

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 180.

Mittwoch den 4. August.

1869.

Polizei-Verordnung.

Das Einfangen, Töbten, Feilhalten und Verlaufen gewisser nützlicher Vogelarten betr.

Bei der Unentbehrlichkeit der Insecten fressenden Vögel für die Land- und Forstcultur und da Vorschriften zum Schutz der nützlichen Vögel in einzelnen Territorien des diesseitigen Regierungsbezirks theils ganz fehlen, theils die vorhandenen nicht ausreichend erscheinen, — sieht sich die un-erzeichnete Königl. Regierung veranlaßt, auf Grund der Paragraphen 6, 11 und 12 der Allerhöchsten Verordnung über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867 (Ges.-Sammlung Seite 1529) für den ganzen Umfang des Regierungsbezirks hiermit zu verordnen, was folgt:

§. 1. Das Töbten und Fangen nachstehender Vogelarten: 1) Singdrossel (Druschel), Misteldrossel, Schwarzdrossel; 2) Nachtigall, Rothkehlchen, Gartenrothschwanz, Hausrothschwanz, Blaukehlchen, Waldblaubsänger, Fitisfänger, Grassmücke, (gelbe und graue und Schwarzkopf); 3) Wiesenschmäzer, (schwarzkehlig, braunkehlig); 4) Zaunkönig; 5) Wiesenpieper, Baumpieper; 6) Bachstelze (weiße, gelbe und graue); 7) Haus- und Rauchschwalbe; 8) Fliegenfänger; 9) Baumläufer und Mauerläufer; 10) Meise; 11) Kleiber (Spechtweife, Blauspecht), 12) Goldhähnchen; 13) Buchfink, Stieglitz (Distelfink), Zeisig, Blutfink (Simpel, Dompfaff); 14) Ammer; 15) Lerche; 16) Ziegenmelker (Nachtischwalbe); 17) Blauerschwabe (Steinschwabe); 18) Wiedehopf; 19) Mandelkrähe; 20) Wendehals; 21) Ruckul; 22) Specht; 23) Wachtel; 24) Pirol (Goldamsel); 25) Staar; 26) Storch; 27) Rabe, Nebelkrähe, Saatkrähe, Dohle; 28) Schleiereule, Sumpfohreule, Waldohreule, Steinkauz (Käuzchen); 29) Bussard (der raufüßige und der Mäuse-Bussard), sowohl innerhalb wie außerhalb der Ortsberinge, ingleichen das Feilhalten und der Verkauf dieser Vogelarten auf Wochenmärkten wird hiermit für alle Jahreszeiten verboten. Dasselbe gilt auch von allen Vorbereitungen zum Fangen dieser Vögel, insbesondere von dem Aufstellen von Vogelnezen, Schlingen, Dohnen, Sprenkeln, Rästgen und Leimruthen.

Wo die Lerche, Wachtel und Drossel nach den bestehenden Gesetzen zu den jagdbaren Thieren gehören, fällt das Fangen und Schießen derselben seitens der Jagdberechtigten, sowie das Feilhalten und der Verkauf nicht unter das vorstehende Verbot.

§. 2. Ingleichen ist das Ausnehmen der Eier oder der Brut, sowie das Zerstören der Nester der vorstehend im §. 1 genannten Vogelarten verboten.

Den Eigenthümern, Miethern oder Nutznießern von Gebäuden ist jedoch die Zerstörung der an diesen befindlichen Nester gestattet.

§. 3. Die Aufstellung der Dohnenfänge seitens der hiezu Berechtigten

darf da, wo die bestehenden Gesetze das Aufstellen von Dohnenfängen nicht verbieten, erst mit dem 15. October jedes Jahres beginnen.

§. 4. Eine Ausnahme von dem vorstehend im §. 1. und 2 enthaltenen Verbote kann mit besonderer Bewilligung der unterzeichneten Regierung oder des Landraths (für seinen Kreis resp. Theile desselben) in solchen Fällen stattfinden, in welchen für wissenschaftliche Zwecke darum nachgesucht wird, oder in welchen besondere lokale Umstände dessen zeitweise Aufhebung für einzelne Vogelarten aus besonderen Gründen wünschenswerth machen.

§. 5. Zuwiderhandlungen gegen die in dieser Polizei-Verordnung enthaltenen Verbote werden, soweit die bestehenden Gesetze nicht eine anderweite Strafe festsetzen, mit einer Geldstrafe bis zu dem Betrage von Zehn Thalern — für welche im Unvermögensfalle verhältnißmäßige Gefängnißstrafe bis zu 14 Tagen eintritt — geahndet.

Wiesbaden, den 21. Mai 1869.

Königliche Regierung.

Bezirksrath des Stadtkreises.

Freitag den 6. I. Mts. Vormittags 10 Uhr soll eine Sitzung des Bezirksraths des Stadtkreises Wiesbaden stattfinden, wozu die Mitglieder ergebenst eingeladen werden.

Tagesordnung.

- 1) Das Statut für die Einquartierung in Friedenszeiten.
- 2) Ein Gesuch des Gemeinderaths um Gestattung der Veräußerung von Grundeigenthum.

Wiesbaden, den 2. August 1869.

Königl. Verwaltungs-Amt.
Rath.

Gefunden ein Paar Handschuhe, eine Medaille, ein Päckchen Garn.
Zugelaufen ein Hund.

Wiesbaden, den 3. August 1869.

Königliche Polizei-Direction.
Schnfried.

Bekanntmachung.

Samstag den 21. August I. Js. Nachmittags 3 Uhr werden die hier gelegenen Immobilien der Catharina von Reider, bestehend in:

- 1) einem zweistöckigen Wohnhaus, einer zweistöckigen Scheuer und Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Sebastian Höhler und Moritz Longert und
 - 2) einem zweistöckigen Wohnhaus und Hofraum, belegen in der Feldstraße zwischen Georg David Schmidt und Sebastian Höhler
- in dem Rathhause dahier öffentlich zwangsweise zum drittenmale versteigert. Der Zuschlag wird nach §. 63 der Executions-Ordnung jedem Letztgebote ertheilt werden, soweit nicht die Vorschriften des §. 59 pos. 3 der Executions-Ordnung entgegenstehen.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

Königliches Amtsgericht II. 24

Die im diesseitigen Haushalte abgängig gewordenen Utensilien, worunter sich 30 wollene Bettdecken, alte Leinwand, Tische, Schränke, Gartenbänke, Badewannen von Holz und Zink, sowie ca. 28 Ctr. altes Eisen, Messing und Zinn befinden, sollen Freitag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr im Hofe des hiesigen Garnison-Lazareths, Schwalbacherstraße No. 2, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1869.

Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. August Vormittags 11 Uhr kommen auf dem städtischen Lagerplatz unter der Gasfabrik dahier:

ca. 480 Karrn Steinkohlenasche und
" 160 " Straßenlehricht

in mehreren Abtheilungen zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 30. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathhause dahier Hausmobilien verschiedener Art, Kurz- und Manufacturwaaren, Weinen etc. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 3. August 1869.
2356

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. d. Mts. Vormittags 10 Uhr werden in der Güter-Niederlage der Stadt Wiesbaden neun Säcke verdorbenes Mehl gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juli 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier sollen Mittwoch den 4. August c. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kommode, ein Kleiderschrank,
- b) 12 Stück Taschenkörbe, 10 Stück braune Körbe, 6 Waschkörbe, ein Blumentorb,
- c) ein Pferd,
- d) eine Kommode, ein Kanape, ein Küchenschrank, eine Uhr, ein Näh-tisch, ein Spiegel,
- e) ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank,
- f) ein Kanape

versteigert werden.

Wiesbaden, den 31. Juli 1869.
383

Der Gerichts-Executor.
Belte.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts werden Mittwoch den 4. August l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kommode,
- b) eine Kommode,
- c) ein Spiegel,
- d) zwei Pflüge,
- e) ein Kanape und ein Bett,
- f) ein Faß Spiritus

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. August 1869.
383

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Notizen.

Heute Mittwoch den 4. August:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Druckarbeiten, im Secretariate der Königl. Regierung, Abtheilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten. (S. Tgbl. 179.)

Neue Synagoge.

Bei dem begonnenen Stimmen der Orgel in der neuen Synagoge bleibt letztere bis auf Weiteres für Jeden, welcher in derselben nicht dienstlich oder contractmäßig beschäftigt ist, geschlossen.

Wiesbaden. den 27. Juli 1869.

106

Der Vorsteher: **Marcus Berlé.**

Große Versteigerung von Damen-Mänteln.

Am Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. August von Morgens 9 Uhr ab versteigere ich im Himmel'schen Saale, Kirchgasse No. 8, ein großes elegantes

Damen-Mäntel-Lager,

bestehend aus:

wollenen, seidenen und ächten Sammt-Jaquets, Regenmänteln, Mantellets, Rotonden, sowie Herbst- und Wintermänteln und -Jacken.

Es ist gestattet, die Sachen sowohl vorher anzusehen, als auch anzuprobiren.

Leyendecker. 2167

Neue Grünfern

2156

bei J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

Gothaer Winterchinken,

„ Blasenchinken,

„ Cervelatwurst,

frisch eingetroffen,

und empfehle solche im Ganzen und im Ausschnitt, sowie täglich frisch abgekochten Schinken billigt

2169

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28.

Moritz'sches Lager-Bier

von heute ab per Schoppen 4 kr. bei

2177

Karl Weygandt, „zum Nebenstod“, Meßaergasse 21.

A thoroughly competent and experienced English lady wishes a daily engagement. Attainments: Fluent French & German (acquired in Paris & Germany) with rudimental music. Address Z. R. poste restante Wiesbaden or at the office of this paper. 2313

Le célèbre Dr. W. Rogers ch. Dentiste de Paris est en ce moment à Wiesbaden où il restera tout le mois d'août chez le Dr. Cerf chir Dentiste. Wilhelmstrasse 8 Wiesbaden. 2325

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Zur gefälligen Berücksichtigung.

Das **Hauptblatt** der Cur- und Fremdenliste wird von Samstag den 7. August ab in **alphabethischer Ordnung** erscheinen. Wir kommen hierdurch den Wünschen der Behörden sowohl, wie jenen des Publikums entgegen.

Gleichzeitig erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß in Zukunft (vom 7. August ab) nur solche **Meldungen und Abmeldungen** unsererseits zur Aufnahme in die **Curliste** berücksichtigt werden können, welche **direct auf unserem Bureau** aufgegeben werden. — Alle andere Wege, eine richtige **Curliste** aufzustellen, haben sich als unausführbar und unzureichend erwiesen. Selbstverständlich konnte die unterzeichnete Redaction keine **Verantwortlichkeit** übernehmen für Anmeldungen, welche erst durch zweite und dritte Hand und somit häufig um mehrere Tage zu spät an unser Bureau gelangten.

Indem wir nun bemerken, daß die polizeiliche Meldung nach wie vor in bisheriger Weise zu geschehen hat, fügen wir hinzu, daß nach Einigung mit Königlich-polizeil. Direction, welche hierin unseren Wünschen gerne entgegengekommen ist, alle **Anmeldungen und Abmeldungen** speciell für die **Curliste** außerdem **direct auf unserem Bureau, Langgasse 41,** zu geschehen haben.

Wir bemerken, daß wir **undenklich und schlecht geschriebene Zettel** überhaupt nicht aufnehmen und daß **unterlassene Abmeldungen** für uns Veranlassung sein werden, das betreffende Haus für die Folge bei der Aufnahme nicht mehr zu berücksichtigen.

An jedem Freitag Morgen (bis 9 Uhr) bitten wir die verehrlichen **Gast- und Badhausbesitzer** um eine **Total-Bestandsliste** ihres Hauses.

Sofern die Redaction, wie dies von allen Seiten täglich verlangt wird, verantwortlich für die **Correctheit** der **Curliste** sein soll, muß eben auch Seitens der **Quartierträger** der **Curliste** die nöthige Beihülfe werden. So wenig es uns möglich ist, Namen Fremder abzudrucken, deren Anmeldung wir gar nicht erhalten, so wenig ist es uns möglich, Namen richtig wiederzugeben, welche durch **unleserliche Handschrift** kaum zu entziffern sind.

Indem wir die Hoffnung aussprechen, daß in Folge dieser Einrichtung die **Curliste** in Zukunft **correcter** erscheinen wird, als bisher, bemerken wir, daß Morgens von 8—9 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr die **An- und Abmeldezettel** auf unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Wir bitten alle Interessenten, vornehmlich die Herren **Gast- und Badhausbesitzer**, sowie die **Privat-Logis-Vermiether**, von dieser Einrichtung geneigtest Kenntniß nehmen zu wollen und erklären wir uns — gegenüber **correcter An- und Abmeldungen** — zu jeder **Verantwortlichkeit** bereit.

Redaction & Expedition der Curliste (Badeblatt).

181

Bureau des Cur-Vereins: Langgasse 41.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige **Kinderspielwaaren-Geschäft** in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie selbster verkauft
Ellenbogengasse 10. 11469

Eine schöne, große **Stude**, verschiedene **Käfige** und eine große, gut erhaltene **Hundshütte** sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1174

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch Commissionär **K. Kraus**, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwebers Feig. 7087

Herren- & Damenwäsche jeder Art

in solidester Waare empfiehlt billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Alle Arten Weissnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt Soulfen-
straße 35, Parterre. 12363

Mainzer Actienbier

Stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchen Scheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 285

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermietten.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Taxator W. Hack

wohnt Häfner gasse
No. 10. 291

Leihhausmakler

H. Reiningger wohnt

Langgasse 14, Sinterhaus. 6665

Wilh. Sprengel, Schreiner und Stuhlmacher,

Rheinstraße 21,

empfiehlt Stroh-, Rohr- und Polstermöbel unter Garantie.

629

Die Privat-Entbindungsanstalt

von **Cullmann**, Hebamme, befindet sich Weihergarten 1 in Mainz. 1693

Das Haus Ecke der Lehr- und Röderstraße 31 ist aus der Hand zu ver-
kaufen. Näheres daselbst. 10313

Eine gangbare Wirthschaft (womöglich von October an) zu pachten gesucht.
Näh. in der Exped. d. Bl. 2176

Flaschenbier-Verkauf

von A. Moos, Kirchgasse 19.

Mainzer Actienbier . . . per Flasche 8 kr. ohne Glas,

Wiener Märzenbier . . . " " 9 " " "

Münchberger Doppelbier . . . " " 12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus. 1867

2 schön gelegene Landhäuser in den Curanlagen sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem, sagt die Exped. 12212

Ein im besten Zustande erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition. 2361

Neuberg 2 sind zwei Ziegen zu verkaufen. 2182

Vivat Heinrich!

2327

Ein millionendonnerndes Hoch erschalle in den schwarzen Wären, daß alles zittert und wackelt dem lieben Heinrich Freitag zu seinem 6. Geburtstage.

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Adlerstraße 27 dem guten Johann zum 19. Geburtstage. Johann mache Dich bereit, Die Chaise stehet vor der Thür, Da sprechen ja die Leut', Als bezahlten sie es Dir, Johann nur nicht genirt, Und immer lustig galoppirt.

2369

Vergeß' das Fäßchen nicht!



Marktberichte.

Frankfurt, 2 August. (Biehmarkt.) Der heutige Markt war gut befahren. Das Geschäft ging bei hohen Preisen rasch von Statten. Zugetrieben waren: 340 Ochsen, 230 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 120 Hammel. Die Preise stellten sich:

| | | | | |
|-----------------|----------------------|-----------|-------------|--------|
| Ochsen | 1. Qualität per Ctr. | 35-36 fl. | 2. Qualität | 33 fl. |
| Kühe und Rinder | 1. " " " | 32 " " | 2. " " " | 29 " " |
| Kälber | 1. " " " | 27-28 " " | 2. " " " | 26 " " |
| Hammel | 1. " " " | 29 " " | 2. " " " | 26 " " |

Frankfurt, 2. August. Auf dem heutigen Fruchtmarkte wurde zu folgenden Preisen verkauft: Weizen 12 fl. 8 kr., Korn 9 fl. 30 kr., Hafer 10 fl. 5 kr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1869. 2. August. | 6 Uhr N. | 2 Uhr N. | 10 Uhr N. | Tägl. Mittel. |
|-----------------------------------|----------|----------|-----------|---------------|
| Barometer *) (Pariser Linien) | 331,11 | 331,20 | 332,94 | 331,75 |
| Thermometer (Réaumur). | 14,6 | 16,0 | 12,6 | 14,40 |
| Dampfspannung (Pariser Linien). | 5,54 | 3,57 | 3,78 | 4,29 |
| Relative Feuchtigkeit (Procente). | 80,6 | 46,2 | 64,4 | 63,73 |
| Windrichtung. | W. | W. | W. | |
| Regenmenge pro □ in par. Cubit. | | 20" 7" | | |

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Frankfurt, 2. August.

Geld = Course.

| | | |
|-----------------------|------------|----------|
| Pilsener | 9 fl. 50 | 52 kr. |
| Böhl. 10 fl. - Stücke | 9 " 54 | 56 " |
| 20 fl. - Stücke | 9 " 31 1/2 | 32 1/2 " |
| Russ. Imperiales | 9 " 51 | 53 " |
| Preuß. Friedl'or | 9 " 58 1/2 | 59 1/2 " |
| Dukaten | 5 " 57 | 39 " |
| Engl. Sovereigns | 11 " 56 | 12 " |
| Preuß. Cassen-Geld | 1 " 44 7/8 | 45 1/8 " |
| Dollars in Gold | 2 " 28 | 29 " |

Wechsel = Course.

| |
|-----------------------|
| Amsterdam 100 G. |
| Berlin 105 1/2 B. |
| Edln 105 1/2 B. |
| Hamburg 88 1/4 G. |
| Leipzig 105 B. |
| London 120 G. |
| Paris 95 1/4 G. |
| Wien 95 1/2 B. 1/4 G. |
| Disconto 3 1/2 % G. |

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montag,
Mittwoch und Freitag Nachmittags
von 3—6 Uhr.

Das naturhistorische Museum
ist Sonntags, Mittwoch und Freitag
Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie
Sonntags Vormittags von 11 bis 1 Uhr
dem Publikum geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 4. August.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr:
Militärmusik.

Zweites Orgel-, Vocal- und Instru-
mental-Concert

Nachmittags 4 Uhr: in der neuen pro-
testantischen Kirche, gegeben von Adolf
Wald, zum Besten des Baufonds der
zweiten protestantischen Kirche.

Vocal-Gewerbeverein.

Abends 7 1/2 Uhr: Modellschule.

Königliche Schauspiele.

Heute Mittwoch, letzte Gastdarstellung
des Frä. Hedwig Raabe, Kaiserl. Russ.
Hof-Schauspielerin, (neu einstudirt):
Die Hagestolzen. Lustspiel in zwei
Acten von Jffand, für die Bühne ein-
gerichtet von Eduard Devrient. Zum
Schluß: Sie hat ihr Herz entdeckt.
Lustspiel in 1 Act von Wolfgang Müller
von Königswinter.

* * * Margarethe } Frä. Hedwig Raabe.
* * * Hedwig }

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7³⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11³⁴,
Nachmitt. 12⁵, 2³⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5⁵,
6³⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 1. Nachmittags 4³⁰.

Rüdesheim, Limburg, Weglar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Nachm. 4³⁰, } von Ems
Nachmitt. 3, } bis Ems. Abends 7⁵⁵, } Fahrpost
Nachmitt. 5, } Abends 10¹⁵ } von Ems.

Morgens 9⁴⁵, } Briefpost Morgens 6, } Briefpost
Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵, } bis
Abends 9, } Nachmitt. 3, } Limburg.
Abends 10¹⁵, } Nachmitt. 5, }

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b. Ems.
Nachm. 2³⁰, } von Abds. 9³⁵ do. Rüdesheim.
Nachm. 6⁴⁰, } Limburg.

Englische Post via Ostende.
Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.
via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.
Französische Post.

Morgens 9⁴⁰,
Nachmittags 5, 6³⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland.
Morgens 6, Morgens 7³⁰, 11³⁴.
Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11³⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.
Nachmittags 1, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11*,
Nachmittags 12⁵, 2³⁰, 3⁵⁵*, 6*,
Abends 6³⁵, 9, 10⁴⁰*.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10¹⁰*, 11³⁵*,
Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5⁵*,
Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵³, 10³⁵*.

*) Schnellzüge. (Mit 2 Beilagen)

Wiesbadener Tagblatt

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 180)

4. August 1869.

Neueste Taschenfahrpläne

wieder vorrätig bei

1

Rodrian & Röhr

(L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung).

WIESBADEN.

Mittwoch den 4. August 1869, Nachmittags 4 Uhr:

Zweites

Orgel-, Vocal- & Instrumental- CONCERT

in der neuen protestantischen Kirche,

zum Besten des Baufonds einer zweiten protestantischen Kirche,

gegeben von

Adolf Wald,

Pianist u. Organist an der protestantischen Hauptkirche zu Wiesbaden,
unter gefälliger Mitwirkung

des Fräulein **Elisabeth Löffler** (Sopran), des Herrn Concert-
meisters **Rebieczek** (Violine), Mitglieder des hiesigen Königl. Theaters.

PROGRAMM.

1. **Praeludium und Fuge** (A-moll) für Orgel von J. S. Bach.
2. **Kirchen-Arie** für Sopran. A. Stradella.
3. **Sonate** (op. 6, Es-dur) für Orgel von Chr. Fink.
4. **Arie** für Violine von J. S. Bach.
5. **Prélude Religieux** aus der „Messe Solennelle“ v. Rossini,
für die Orgel (zu 3 Manualen u. Pedal) eingerichtet v. A. Wald.
6. **Arie** für Sopran: „Jerusalem“, aus dem Oratorium Paulus von
F. Mendelssohn-Bartholdy.
7. **Kirchliche Festouvertüre** über den Choral: „Ein' feste Burg
ist unser Gott“, v. O. Nicolai, für Orgel übertragen v. Fr. Liszt.

Eintrittskarten

1955

zu reservirten Plätzen à 1 fl., zum Schiff und den Emporbühnen à 30 kr.,
sind zu haben in den Buchhandlungen der Herren Feller & Gecks,
Roth, in der Musikalienhandlung des Herrn Wagner u. an der Kasse.

Bohnenschneidmaschinen und Bohnenschneidmesser zu verleihen und zu
verkaufen bei

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10. 2298

Außerordentlich billig!

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich vor meiner Abreise eine große Parthie **Damen- & Herren-Wäsche** von der einfachsten bis zu der elegantesten Gattung zu Fabrikpreisen:

Reglige-Anzüge mit Spitzen und Stickerei garnirt, Knabenhemden, Herrentragen und Doppelmanschetten, Taschentücher in französischem und englischem Batist, und Bielefelder Leinen;

Türkische Frotteehandtücher in allen Größen, gestickte Devants und Falten-Einsätze, Stickereien auf doppelter Leinwand, Garnituren in den reichsten Dessins.

Mein Lager befindet sich während der Saison:

Neue Colonnade No. 1.

Gustav Laarmann aus Bielefeld,

Wäschefabrikant in Dresden.

576

WIESBADEN.

Lamussstraße 19 im Vaden, in der Nähe des Kochbrunnens:

Große Ausstellung und Versteigerung

von

Original-Ölgemälden

berühmter alter niederländischer, italienischer, deutscher und französischer Meister,

aus der berühmten Gallerie des ehemaligen Ministers, Fürsten Kaunitz, Minister der Kaiserin Maria Theresia.

Mittwoch den 4., Donnerstag den 5. und Freitag den 6. August von Morgens 9—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr Versteigerung.

2161

Ferdinand Geissler, Kunsthändler aus Wien.

Zur Nachricht.

Auf der Schneidmühle, unterhalb Viebrich, sind sehr schöne **Weißbuchen** viele bis zu 20 Fuß Länge zu verkaufen. 2191

Ein sehr schönes, nach der neuesten Mode gearbeitetes **Jacquet-Aleid** ist zu verkaufen bei Damenschneider Krauter, Häfnergasse 9. 2282

Eine feine Garnitur **Polstermöbel** mit Schnitzerei ist zu verkaufen. Näh. Schulgasse 5. 2293

Die **Hasererudte** von 34 Meterruthen ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 9, Parterre. 2321

Eine starke **Waschbütte** von Eichenholz, welche 8—10 Last Wasche faßt, ist billig zu verkaufen Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhause. 2297

Adlerstraße 21 ist ein einthüriger **Kleiderschrank**, gut gearbeitet, billig zu verkaufen. 2348

Zwei **Bohnenfäßchen** sind zu verkaufen Kirchhofsgasse 4. 2345

Wellritzstraße 13, zwei Stiegen hoch, steht ein **Bett** zu verkaufen. 2346

Neugasse 10 sind gute **Birnen** zu haben. 2352

Es können noch einige junge Leute zum Zwecke von Bureau- oder Comptoirarbeiten gründlichen Unterricht im Schönschreiben erhalten. Näh. Exped. 1869

Großer Ausverkauf

in allen Sorten

Leinenwaaren,

große Burgstraße 8.

Noch nie hat sich eine solche Gelegenheit am hiesigen Plage dargeboten, wirklich gute Leinenwaaren zu solch' billigen Preisen abzugeben, wie ich es im Stande bin. Von mehreren renommirten Fabrikanten sind mir große Posten zum schleunigen Ausverkauf übergeben worden, mit dem Bemerken, sämmtliche Waaren binnen kurzer Zeit zu Geld zu machen.

Sämmtliche Waaren werden unter Garantie für rein Feinen und richtiges Ellenmaß abgegeben.

Die Waaren bestehen in holländischen, belgischen, bielefelder und russischen Hanfleinen; Tischtücher, Handtücher, Taschentücher, Tafeltücher mit Servietten in jeder Art, Kaffee- und Thee-Servietten u. s. w. in großer Auswahl.

1 Stück Leinen zum Duzend Hemden, welches 13 Thlr. gekostet, jetzt zu 9 Thlr. 1 Stück Leinen zu feinen Oberhemden, das 19 Thlr. gekostet, jetzt 13 Thlr. 20 Sgr. 1 Stück russisches Leinen, aus reinem Hanf gewebt, welches sich sehr gut zu Bettwäsche und Arbeitshemden eignet, früher 15 Thlr., jetzt 9 Thlr. 25 Sgr. Große Tischtücher ohne Naht zu 22 Sgr. 6 Pf. à Stück. Taschentücher das halbe Duzend zu 28 Sgr. Ein Tafeltuch, 6 Ellen lang, ohne Naht, mit 12 Servietten, früher 11 Thlr., jetzt 5 Thlr. 25 Sgr. — Außerdem noch eine Partie Herrnhuter Leinen, aus reinem Hanf gesponnen, die früher 18 Thlr. gekostet, jetzt zu 11 Thlr. 15 Sgr.

Ferner befinden sich auf Lager: 50 Stück holländische Leinen, die sich besonders für Damenhemden eignen, jedes Stück zu 14 Damenhemden, wovon früher das Stück 16 Thlr. gekostet hat, jetzt für 8 Thlr. 15 Sgr. verkauft wird.

Außerdem habe ich noch 100 Stück belgische Hausmacher-Leinen à Stück 8½ Thlr. Ferner noch eine Partie Herrnhuter Leinen, das Stück zu 100 Ellen, früher 25 Thlr., jetzt für 17 Thlr.

Mehrere Tausend Reste Herrnhuter Leinen, wo früher die Elle 9 Sgr. gekostet hat, jetzt zu 5 und 6 Sgr.

Das Lager bietet eine große Auswahl und viele Artikel, die hier nicht angegeben sind, und bitte ich um zahlreichen Besuch.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich: **Grosse Burgstrasse 8.**

Der Verkauf dauert nur 3 Tage.

Stein aus Bielefeld und Cöln.

Neue Synagoge.

Die Listen für das Festessen zur Einweihungsfeier der neuen Synagoge liegen nur im Laufe dieser Woche bei den Herren S. J. Meyer, Langgasse 8a, und Gastwirth M. Bär, Goldgasse 6, offen.

2233

Magazin für Holzschnitzereien

von

Max Junge,

Wiesbaden

Bad-Ems

Taunusstr. 9 (Hôtel Wirth,) Grand Hôtel de Darmstadt.

**Grösstes Lager feiner Holzschnitzereien,
Specialität**

in Musikwerken und Musikdosen,

hierüber steht auf Verlangen specieller Preis-Courant zu Diensten.

Reiches Assortiment feinsten Federwaaren.

Vollständige Auswahl zu Aussteuer und Gelegenheits-Geschenken besonders geeigneter Artikel.

Wiener Fächer und Fächerschirme, Stühle, Fussbänkchen, Albums, Necessaire etc. mit Musik.

Kukuk-, Trompeter- und Flöten-Uhren, Expedition in alle Länder.

164

Die Haupt-Niederlage

von Waldwoll-Waaren, das beste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus von H. Schmidt in Remba, dessen Fabrikate in der Pariser Ausstellung den ersten Preis erhielten, unterhält stets großes Lager

Joseph Wolf,

Ecke der Langgasse 1 in Wiesbaden.

778

Feinsten Souchon- und Becco-Thee,
Chocolade und Cacaopulver von Jordan & Timäus in Dresden
empfiehlt
Eduard Weygandt, Langgasse 29. 2096

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 4. August **Versammlung**, Abends 8 Uhr, im Casino.
Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten.

140

Katholischer Kirchenchor.

Heute Mittwoch den 4. August Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Versammlung** in der
Stiftstraße bei H. Müller. Besprechung verschiedener Chorangelegenheiten.
Es wird gebeten, sich recht zahlreich einzufinden.

2306

Der Vorstand.

Eisenacher Congress.

Heute Mittwoch Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Versammlung im Römersaal.

Tagesordnung: Delegirten-Wahl und Besichtigung des Eisenacher Congresses.
374 **Die Agitations-Commission.**

Gesang-Unterricht.

Mehrfachen Anfragen zu begegnen, hat sich der Unterzeichnete entschlossen,
seinen Aufenthalt zu verlängern und **Gesang-Unterricht** zu ertheilen, wenn
sich eine genügende Anzahl von Schülern, resp. Schülerinnen gemeldet haben wird.
Wiesbaden, den 3. August 1869.

2339 **Heinrich Eberius**, Großherzogl. Badischer Hoffänger,
Stiftstraße No. 3, Bel-Etage.

North British und Mercantile Feuer- und Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

in Edinburg u. London

(gegründet 1809)

mit Domicil

Berlin.

Grund-Kapital

13 Millionen Thaler.

Reserve-Fond Ende 1868

17 $\frac{1}{2}$ Millionen Thaler.

Die Gesellschaft schließt Feuerversicherungen jeder Art zu festen und
billigen Prämien. — Für Landwirtschaft und Fabriken besonders loyale
Bedingungen. — Bei mehrjähriger Versicherung unter Vorausbezahlung be-
deutender Rabatt. —

Zur Ertheilung jeder wünschenswerthen Auskunft, sowie zur Vermittelung
von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Der Haupt-Agent:

M. Foreit.

2322

C a f f e e

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen; als besonders preiswürdig und
empfehlenswerth offeriren wir:

Afrikanischen Mocca das Pfund zu 36 kr.

Schumacher & Poths

357

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Rheinstraße 21 sind einige gute Zithern billigst zu verkaufen.

12523

Circular.

Ich beehre mich hiermit meinen werthen Geschäfts-
freunden die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich
mein **Getreide-Geschäft** dem Herrn **Leopold Marx**,
der eine Reihe von Jahren bei mir thätig gewesen und
heute aus meinem Geschäfte tritt, übergeben habe.

Für das mir erwiesene Vertrauen bestens dankend,
ersuche ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen
zu wollen.

Wiesbaden, den 1. August 1869.

Hochachtungsvoll

Maier Liebmann.

Auf vorstehendes Circular bezugnehmend, erlaube ich
mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem
Heutigen das von Herrn **Maier Liebmann** hier ge-
führte **Getreide-Geschäft** übernommen und dasselbe
für meine Rechnung unter der Firma

L. Marx

fortführen werde.

Mit der Bitte, das meinem Vorgänger geschenkte Ver-
trauen auch mir zu bewahren, zeichne

Wiesbaden, den 1. August 1869.

Hochachtungsvoll

Leopold Marx.

2326

Den Rest meiner Strohhüte

375

verkaufe von jetzt an zum Einkaufspreise, ebenso alle in's Putzfach einschlagende
Artikel; auch werden auf Verlangen alle Putzarbeiten schnellstens und billig
angefertigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Dem verehrlichen Publicum zur Nachricht, daß die Wirthschaft „Zum jungen
Löwen“ in Bierstadt von heute an geschlossen ist.

Sämmtliche Getränke und Wirthschaftsgeräthe sind aus der Hand zu verkaufen.

Bierstadt, den 2 August 1869.

Fr. Bücher. 2304

Winterlohl ist zu haben bei Gärtner **Nesselberger** im Geher'schen
Gartenhause im Nerothal.

2338

Ein halber Morgen schöne Gerste ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen
große Burgstraße 2.

2323

Ein Pinscherhund (Männchen) ist zu verkaufen Adlerstraße 27.

2319



Das Haupt-Depôt für Nassau

Kaiserl. Königl. Oesterr. Regie-Tabak-Fabrikate und echter vort
der Regie importirter Havana-Cigarren der renommirtesten
Fabriken der Havana, sowie



die Niederlage des General-Depôts

für den Zollverein Kaiserlich Französischer Tabaksmannufacturen
befinden sich in Wiesbaden Webergasse 23 bei

9

Moritz Schäfer.

Aus der Fabrik medicinisch-diätetischer Präparate von

Roth & Braun.

Technischer Leiter Fr. Roth, geprüfter Apotheker und Chemiker.

Fenerbach — Stuttgart.

Die bewährte

Kinder-Suppe

für Säuglinge, schwächliche Kinder und Reconvalescenten.

Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver.

Fertig zum Gebrauch.

Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Genau nach Liebig dargestelltes, reines, concentrirtes

Malz-Extract.

Ein ungegohrenes Präparat.

Seiner außerordentlichen Wirksamkeit und Leichtverdaulichkeit wegen
allgemein anerkannt und von den ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen
gegen alle Brust- und Halsleiden. Von besonderem Werth
für scrophulöse Kinder, als Ersatz des widerlich schmecken-
den Leberthrans.

In Flacons à 30 fr.

Haupt-Niederlage für Wiesbaden bei Herrn **A. Seyberth,**
Abler-Apotheker.

2017

Gefittet und geleiimt,

dauerhaft und sauber, werden feine Crystall-, Glas-, Marmor-, Porzellans-
und Holz-Gegenstände.

J. Jörg, Kirchgasse 10, 2 Tr. h. 1577

An- und Verkauf

von getragenen Kleidern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren,
Uniforms-Stickeren, Porte-épées etc. Neugasse 2. 292

Alle Arten Pianos werden gestimmt, auch bestens reparirt, sowohl in
als außer dem Hause, durch **W. Matthes,** Kirchgasse 25. 11287

Mehrere gut gelegene Geschäfts- und Landhäuser unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen und gut möblirte Zimmer mit Mansarde billig zu
vermietten. Näheres Expedition. 11686

Ein kupferner Waschkessel ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 2363

Corsets Pillaut de Paris.

Médaille et Brevetée aux expositions de France et de Londres pour la Coupe spéciale de ses Corsets en tous genres et son Orthopédie.

M^{me}. Pillaut à l'honneur d'informer les familles ainsi que Messieurs les Docteurs, qu'elle arrivera à Wiesbaden **Vendredi le 6 Août** pour quelques jours seulement.

S'adresser à Mr. G. W. Winter, Webergasse 5, où se trouve son Dépôt. 2230

Zum Wiener, kl. Burgstraße 12.

Wegen vorgerückter Saison werden zu staunend billigen Preisen Tücher in großer Auswahl abgegeben. 2187

Goldgasse No. 9.

Goldgasse No. 9.

Nähmaschinen!

Hiermit erlaube mir anzuzeigen, daß sich vom Heutigen an mein Geschäftslocal Goldgasse No. 9 befindet, woselbst dem geehrten Publikum alle Arten Nähmaschinen, als: Howe's, Singer's, Wheeler & Wilson's, Grover & Baker's, nebst Handmaschinen neuester Construction zur Ansicht und Verkauf ausgestellt sind. Lernen gratis. Alle Reparaturen solid, schnell und billig. Hochachtungsvoll:

Goldgasse No. 9, **Franz Panthel**, Goldgasse No. 9,
Nähmaschinenfabrikant.

NB. Meine Fabrik befindet sich nach wie vor
Friedrichstraße No. 35.

1864

Fertige Rahmen,

Goldleisten, Tapetenleisten, Antique- und Politurleisten, fertige Gallerien in den allerneuesten Mustern, sowie das Einrahmen von Photographien, Kupferstichen, Delgemälden und Stickereien empfiehlt billigt
379

F. Kobbe, vormals A. Floder, 17 Webergasse 17.

Petroleum-Fässer

werden gekauft Schwalbacherstraße 14.

352

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu No. 180)

4. August 1869.

Conferenz in Schierstein

Mittwoch den 4. August Nachmittags 3 1/2 Uhr.

2134

Das kürzlich erschienene „Adreßbuch der Stadt Wiesbaden“ ist à 1 fl. 45 kr. per Exemplar in meiner Wohnung Geisbergstraße No. 12, Parterre links, auf dem Rathhause, Zimmer No. 19, und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben.

1854

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.



Markt 7.

311

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Turbot (barbues), sowie kleine Schollen (ausgezeichnet zum Backen und billig) und Schellfische.

Restauration zur weißen Taube.

Heute Mittwoch den 4. August:

CONCERT

der Gesellschaft **P. Schneider**, bestehend aus 3 Damen und 3 Herrn, unter Mitwirkung des Komikers Herrn **Jäger** aus Cöln.

Anfang 1/28 Uhr.

2360

Colonial-Melis Nr. 3 per Pfund 17 kr.,

" " " 2 " " 17 1/2 kr.,

" " " 1 " " 18 kr.,

Raffinade 18 1/2 und 19 kr. im Brode, acht französischen Cognac, Schwarzwälder Kirschwasser, reinen Fruchtbranntwein, feinsten Einmachessig empfiehlt

Hermann Rühl,

1998

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Citronen-Syrup,

Himbeer-Syrup,

Johannisbeer-Syrup,

Kirsch-Syrup,

Orangen-Syrup,

Vanille-Syrup

in 1/2 und 1/1 Flaschen billigt bei

9318

F. L. Schmitt,

Taunusstraße 25.

Limburger Käse per Pfund 12 kr. bei

2251

Hch. Philippi, Michelsberg 3.

Wolle zum Spinnen, per Pfund 44 kr., ist zu haben Steingasse 23. 2371

Einnmachbüchsen

mit Schraubenverschluß empfiehlt

J. Kimmel, Langgasse 9. 874

Haus- und Küchengeräthe

empfehlen in großer Auswahl

12553

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Eisenwaaren-Handlung

von

ABR. STEIN

in

Wiesbaden,

Kirchgasse vis-a-vis dem „Nonnenhof“.

Lager

von Ofen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Bandisen, Schlössern, Bändern, Niegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn &c. &c.

Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

Da ich mit den renommirtesten Fabriken in Verbindung stehe, wodurch jederzeit in den neuesten Faconen mein Waarenlager unterhalte, verspreche ich neben guter, gediegener Waare die reellste Bedienung und halte mich bestens empfohlen.

10619

Lager schmiedeeiserner Träger

bei Ferd. Harig in Mainz,

Holzgasse 7. 8548

Mottenpulver,

zweckdienliches Mittel gegen Motten für Pelzwerk, Kleider u. s. w., in Büchsen à 18 kr. bei

August Koch, Metzgergasse 1. 569

Malterfäcke,

in großer Auswahl, empfiehlt zu verschiedenen Preisen

W. Erkel, Selter, Michelsberg 12. 2179

Zu verkaufen.

Ein Haus in der Rheinstraße, in der Nähe der Bahnhöfe, mit eigener Einfahrt und vollständig gut möblirt, ist wegen Wohnungsveränderung mit und ohne Möbel zu verkaufen. Franco-Offerten unter der Adresse N. N. Nro. 25 besorgt die Exped. d. Bl.

Bohnenschneidmaschinen

1853

empfehl

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u.,

Prima Qualität, empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53 am Kranz,

empfehlen:

Drill- & Mantel-Röcke von fl. 2. — kr. an,

Lustre-, Alpaca- & Mohair-Röcke " " 5. — " "

Drillhosen & -Westen " " 1. 30 " "

Complete Anzüge in größter Auswahl.

1268

Fenster-Rouleaux,

gemalte und schablonirte, in allen Größen und diversen Mustern, em-
pfehl billigt

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 1799

Ruhrer Ofen- und Ziegelfohlen.

Von heute an können wieder Ofen- & Ziegelfohlen vom Schiffe an der
Ochsenbach bezogen werden.

894

A. Homberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen
bei H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

2160

Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie,

direct aus der Grube, empfiehlt in jedem Quantum

Peter Blum, Metzgergasse 25. 11635

Saar- & Ruhrkohlen,

letzte aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 24462

Ruhrkohlen,

sehr fruchtreich, billigt zu beziehen bei

Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Ruhrkohlen,

beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei

E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Fertige Kinderhemden

haben wir von einem größeren Leinengeschäft zum Verkauf erhalten.
Bestellungen nach Maß können in kürzester Zeit ausgeführt werden.

1894

A. & M. Dotzheimer, 9 Langgasse 9.

Papier-Kragen und -Manschetten,

vollständige Nachahmung der feinsten Leinwand,

empfiehlt zu Fabrikpreisen

2110

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Visitkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

5

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748

W. Gail, Zimmermeister, Dotzheimerstraße 29a.



Möbel-Transport.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Möbel-Transporten mit Möbelwagen in der Stadt und Umgegend unter Garantie.

11636

Peter Blum, Metzgergasse 25.

Bonner Cement und Brohler Graß

703

bei Jos. Berberich.

Ein schönes, eisernes Blumengestell,

für einen Salon passend, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Ein schönes Pianino

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Ein Mahagoni-Damenschreibtisch

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

235

Eine massive Turnbarre,

für ein Institut geeignet, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Ein braunseidener **En-tout-cas** ist auf dem Markte stehen geblieben. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung Emserstraße 20a, 3. Stock. 2370

Verloren am Montag ein **Medaillon** mit einer Photographie. Dem redlichen Finder eine Belohnung in der Exped. 2331

Verloren am Kurfaal ein **Portemonnaie** mit Inhalt. Dem Wiederbringer eine Belohnung im Reichsapfel No. 43. 2324

Von Stiftstraße 14a bis zum Markt wurde ein schwarzer **Schleier** verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Stiftstraße 14a abzugeben. 2314

Ein **Medaillon** mit Photographie, in Form eines Buches, wurde verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Näheres in der Expedition. 2220

- Ein Mädchen zur Aushülfe für die Küche gesucht Schillerplatz 1. 2181
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Spiegelgasse 6, drei St. h. 2281
 Ein Lehrling wird gesucht bei Damenschneider Krantz, Häfner-
 gasse 9. 2282
 Ein Mädchen, das im Kleidermachen und Weißzeugnähen geübt ist, sucht
 Beschäftigung. Näh. Schachtstraße 22. 2205
 Eine geübte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung.
 Näheres Kirchgasse 20 im 1. Stock links. 2315
 Eine geübte Büglerin, sowie zwei Wascheute werden sogleich gesucht und
 erhalten dauernde Beschäftigung. Näheres Nerostraße 41. 2342
 Eine zuverlässige Wirtin empfiehlt sich zur Krankenpflege. Näh. Friedrich-
 straße 5 im Hinterhaus. 2340
 Zwei Bügelmädchen finden dauernde Beschäftigung Stiftstraße 9. 2328
 Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Adlerstraße 30. 2302
 Helenenstraße 1 wird ein Monatmädchen gesucht. 2308
 Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh.
 Marktstraße 12 im Hinterhause. 2330
 Steingasse 10 wird ein Bügelmädchen gesucht. 2364
 Eine tüchtige Waschfrau wird sogleich gesucht Saalgasse 30. 2351
 Einige Mädchen können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen Adler-
 straße 30 im 3. Stock. 2366
 Ein Mädchen wird zum Kindertragen gesucht. Näheres Expedition. 2357
-
- Eine Dame sucht eine reinliche Person und kann solche Schlafstelle haben.
 Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Adlerstraße 32. 2307

Stellen-Gesuche.

- Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schacht-
 straße 7, Parterre links. 808
 Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 2098
 Eine tüchtige Schneiderin wird für ein Confections-
 Geschäft in einer Stadt der Provinz Hessen per 1. Sep-
 tember d. Js. unter günstigen Bedingungen zu engagiren
 gesucht. Offerten unter C. K. besorgt die Expedition
 dieses Blattes. 2189
 Eine perfekte Köchin sucht auf gleich eine Stelle, auch geht dieselbe zur
 Aushülfe. Näheres bei
 Schreiner Merkel, Nerostraße 16. 2143
 Ein gebildetes Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht, sowie
 nähen und bügeln kann, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 30
 im Hinterhaus. 2133
 A German Lady just returned from London, wishes to meet with
 a daily engagement or some private lessons. Acquiremens English,
 French (Paris), Music, Drawing. Apply to this paper. 2155
 Employment wanted by a respectable young woman, to attend a
 Lady or more, for further enquiries adress B. R. Poste restante. 2132
 Eine gesunde Schenkamme wird gesucht. Näh. Exped. 2214
 Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Dranienstraße 8. 2082
 Rheinstraße 38 wird ein Dienstmädchen gesucht. 2248
 Eine perfekte Köchin mit guten Zeugnissen versehen, sucht baldigst eine Stelle.
 Näheres Steingasse 7 eine Stiege hoch. 2255
 Wilhelmshöhe 2 wird ein Hausmädchen gesucht. 2334

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Moritzstraße 3 im Strh. 2 St. hoch. 2267

Ein braves, katholisches Mädchen, 15 bis 17 Jahre alt, das noch nicht in der Stadt gedient hat, wird für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Exp. 1817

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder als Mädchen allein. Näh. Rheinstraße 24, dritter Stock. 2333

Ein Hausmädchen sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Hochstätte 7. 2335

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht neue Colonnade No. 11 und 12. 2305

Eine gute Köchin, welche sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird gesucht und kann bald eintreten. Näheres Expedition. 2316

Eine gefezte, mit guten Zeugnissen versehene Person, welche gut bürgerlich und selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Näheres Expedition. 2311

Für eine kleine Familie, Barterre wohnend, wird gegen guten Lohn ein braves Dienstmädchen gesucht. Näheres bei

Frau Carstens, Langgasse 20. 2310

Einfache, reinliche Mädchen mit guten Zeugnissen finden fortwährend gute Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus, Barterre. 2343

Ein anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näh. Metzgergasse 32. 2353

Emserstraße 6 wird ein junges Mädchen vom Lande gesucht. 2359

Ein Dienstmädchen wird gesucht und kann sofort eintreten Kirchg. 28. 2350

Gesucht wird auf gleich ein freundliches, junges Mädchen zu Kindern. Näheres Schwalbacherstraße 2c im 3. Stock. 2355

Ein Heizer für eine Dampfmaschine wird gesucht. Näheres Exped. 2135

Ein kräftiger Junge vom Lande von ungefähr 17 Jahren kann dauernde Beschäftigung erhalten Schwalbacherstraße 25, Barterre. 2121

Ein Junge kann die Photographie erlernen. Näh. Exp. 2236

Ein militärfreier, junger Mann, der 2 Jahre einen Kranken bediente, sucht eine ähnliche oder andere Stelle als Diener. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näh. in der Expd. d. Bl. 2227

Ein junger, anständiger Mann, welcher französisch spricht, sucht Stelle als Diener; auch übernimmt derselbe die Pflege eines Kranken und das Ausfahren eines Leidenden. Näheres Goldgasse 8 im Hinterhause. 2224

Ein tüchtiger Hausbursche wird gesucht. Wo? sagt die Exped. 2329

Banfarbeiter, tüchtig auf Maschinenarbeit, finden sogleich dauernde Beschäftigung bei

C. J. Stumpf. 2341

Ein Schuhmacher auf beiderlei Arbeit gesucht. Näheres Expedition. 2323

Ein Fuhrknecht gesucht. Bierstadt, Ziegelhütte von Fr. Bücher. 2304

Ein Regelsunge wird gesucht und kann sogleich eintreten Kirchgasse 28. 2350

Es wird ein ordentlicher Hausbursche gesucht, der sich zugleich als Badmeister eignet, Bahnhofstraße 7. 2354

Ein mit guten Zeugnissen versehener, kräftiger Mann wird für eine hiesige Apotheke als Stößer gesucht. Leute, die als Militär gedient haben, erhalten den Vorzug. Näheres Langgasse 43. 2365

Ein militärfreier, junger Mann, der deutschen, französischen und englischen Sprache vollständig mächtig, sucht eine Stelle als Diener, Kutscher, oder als Interpret en voyage. Näheres unter Chiffre B. R. poste restante. 2358

Grundarbeiter werden gegen guten Lohn gesucht Schachtstraße 6. 2336

Es wird ein Capital von 18,000 fl. gegen mehr als doppelte Sicherheit in hiesiger Stadt zu cediren gesucht. Näheres Expedition. 2083

Gesucht

ein Weinkeller, 10—20 Stüd haltend. Näheres Expedition. 2237

Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern, Küche &c., am liebsten in dem den Bahnhöfen zunächst gelegenen Stadttheile wird zu miethen gesucht. Offerten besorgt die Exped. unter Nr. 1709. 1709

Logis-Vermiethungen.

10 Große Burgstraße 10

sind elegant möblirte Wohnungen zu verm. 1738

Dohheimerstraße 8 im Vorderhaus Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1696

Dohheimerstraße 29 ist ein möblirtes Zimmer im 3. Stock zu vermieten. 1409

Faulbrunnenstraße 10 eine Stiege hoch links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2199

Feldstraße 10 ist der halbe zweite Stock auf 1. October zu verm. 2368

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei unmöblirte Zimmer zu verm. 945

Goldgasse 8 ist eine Dachwohnung zu vermieten. 2349

Hainerweg 3, Landhaus, nahe den Curanlagen, ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 2137

Kirchgasse 6 drei Treppen hoch links ist ein Zimmer mit Bett sogleich zu vermieten. 2320

Kirchgasse 10 zwei Treppen hoch sind 2 Zimmer, möblirt, einzeln, auch zusammen, billig zu vermieten. 2303

Kirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen reinlichen Arbeiter zu verm. 2362

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 1780

Länggasse 8d sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 1999

Ludwigstraße 5 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 2299

Marktstraße 25 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 2137

Rheinstraße 10 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2344

Röderstraße 14 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten. 2095

Schillerplatz 2a

ist die Bel-Etage per 1. October d. J. zu verm. 12833

Sonnenbergerstraße 20

ist eine elegant möblirte Etage zu vermieten. 11343

Stiftstraße 14 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 1672

Tannusstraße 45 drei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer zu verm. 2347

Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2301
 Wellritzstraße 11 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche
 nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen
 Faulbrunnenstraße 12. 582

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der
 Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich
 zu vermieten. Näh. Exped. 500

Ein schön möblirter Salon, wie desgleichen ein oder zwei Schlafzimmer, Bel-
 Etage, sind auf sogleich zu vermieten Friedrichstraße 29, Bel-Etage. 1735

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch
 der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu ver-
 mieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Vom 15. d. M. an ist in einer stillen Familie ein möblirtes Zimmer an einen
 anständigen Herrn abzugeben. Näheres Expedition. 2317

Ein kleines Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres Expedition. 2318

Die möblirte Bel-Etage

Kirchgasse 5 von 5 Zimmern mit Küche, Mansarde &c. ist abreisehalber billig
 zu vermieten. 1478

In einem Landhause, in schöner Lage, ist eine elegant möblirte Wohnung,
 bestehend aus einem Salon, nebst drei bis vier Zimmern, zusammen oder
 einzeln, billig zu vermieten. Auf Wunsch wird gute Kost zugesagt. Näheres
 Geisbergstraße 5, Bel-Etage. 1812

Ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 2363

Ein kleines, möblirtes Zimmerchen zu vermieten. Näheres Expedition. 2145

Ein schön möblirtes Zimmer mit Piano ist billig zu vermieten. Auf
 Wunsch kann ein zweites Zimmer dazu gegeben werden. Näheres in der
 Expedition d. Bl. 1430

Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind zu vermieten
 Faulbrunnenstraße 7, 3. Stod. 235

In Biebrich in der Nähe des Rheins und der Eisenbahn ist ein Salon und
 mehrere Schlafzimmer billig zu vermieten. Näheres Expedition. 2309

Mehrere Fruchtspeicher

(massiv in Stein) sind zusammen sofort zu verm. Taunusstraße 30. 2260

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 2238

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20 im 1. Stod links. 2315

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten. Näheres Expedition. 2198

Steingasse 9 können zwei reinliche Arbeiter Schlafstellen erhalten. 2312

Ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Adlerstraße 7. 2300

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 3. im 3. Stod. 2332

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Ehrenmitglied Herr
Georg Geiter mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet
 heute Mittwoch Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 31, aus
 statt. Die Direction. 217